

1. Kontrolle und Reform der Wirtschaftsfuehrung
  2. Schaffung unabhaengiger Medien oeffentlichen Rechts
  3. Aufloesung aller paramilitaerischen Organisationen  
 (Kampfgruppen, ZV, GST)
  4. Rueckgabe von unmaessigem und unrechtmassig erworbenem  
 Partei- und Gewerkschaftseigentum an das Volk
  5. Vorbereitung demokratischer Wahlen und eines Volksentscheids  
 ueber eine neue Verfassung
- 

zu 1.)

- Alle staatlichen Leiter muessen sich der Vertrauensfrage stellen.
- In allen Zweigen der Wirtschaft werden bisherige Fuehrungskraefte nach Moeglichkeit in ihrer Verantwortung belassen. Sie sind aber ab sofort durch jeweils fachkompetente Mitglieder der demokratischen Bewegungen aus einem branchengleichen Betrieb zu kontrollieren.
- Geeignete Mitglieder der demokratischen Bewegungen erhalten vorzugsweise eine Ausbildung im Management in fuehrenden Industriestaaten.

zu 2.)

- Sofortige Entmachtung des Parteien-Pressemonopols
- Zulassung und Foerderung unabhaengiger Tageszeitungen
- Freier Zugang aller demokratischen Organisationen und aller Buerger zu den Medien

zu 3.)

- Einsatz freiwerdender Fachkapazitaeten in der Volkswirtschaft  
 (GST : Fahrschullehrer, techn. Hilfswerk  
 ZV : Umweltschutz, Katastrophendienst)
- Ersatzlose Aufhebung aller Privilegien, die bisher aus der Mitgliedschaft in diesen Organisationen resultierten  
 (z.B. Einsatz des Rentenzuschlags fuer Kampfgruppenmitglieder zur allgemeinen Grundrentenerhoehung)

zu 4.)

- Offenlegung der Finanzen und des Immobilienbesitzes der SED
- Einsetzung einer unabhaengigen Vermoegenskontrollkommission
- Ersatzlose Uebergabe aller Repraesentationsbauten zu allgemein-nuetzigen Zwecken
- Ersatzlose Ueberfuehrung aller monopolisierten Parteibetriebe der SED in Volkseigentum
- Schaffung eines Parteiengesetzes zur kuenftigen Regelung der Parteienfinanzierung

zu 5.)

- Herstellung gleichberechtigter Bedingungen fuer die Arbeit aller demokratischen Parteien
- Gruendung sachgebietsbezogener Ausschuesse zur Erarbeitung eines Entwurfes einer neuen Verfassung unter Leitung und Kontrolle der Volkskammer
- Mitarbeit von Parteimitgliedern und Parteilosern in diesen Ausschuessen entsprechend den Zahlenverhaeltnissen in der wahlberechtigten Bevoelkerung.

Erstunterzeichner:

Angelika Weinhold,Parteilos; Hans-Otto Schmuclach,parteilos;  
 Georg Diederich,parteilos; Thomas Kunath,SDP; Michael Schmahl,  
 Neues Forum; Christoph Haring,parteilos; Peter Grothkopf,  
 parteilos; Udo Streese,SDP